

Kundgaben & Inspirationen II



Kundgaben & Inspirationen II

März 2012

Einleitung

Hallo liebe LeserInnen,

ich freue mich sehr über das Erscheinen von
„Kundgaben & Inspirationen II“.

Zuallererst möchte ich aber mein Geburtsdatum aus Teil I richtig stellen. Ich bin natürlich nicht 1976 sondern 1967 in Bregenz geboren. Mein Name ist immer noch Harald Stöckl und ich schreibe immer noch, wie es mir die geistige Seite gesagt hat, Kundgaben auf.

Wie in Teil I steht auf jeder Seite „Samstags-, Donnerstags- oder Einzelgottesdienst“. Dann stehen noch Zeit und Datum dabei, damit man genau weiß, wann und in welchem Gebetskreis sie inspiriert wurden. Und wenn Inspiration dabei steht, dann wurden sie im Alltag und nicht im Gottesdienst inspiriert! Manchmal stehen auch unten Namen, das heißt sie kommen von diesen Personen. Oder es steht z.B. „Offenbarung“ dort, was heißt, das war das Thema dieses Gottesdienstes.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erkenntnisse beim Lesen.
Und halten Sie es wie in Teil I, wenn es Ihnen mal nicht gut geht,
schlagen Sie einfach eine Seite auf und lesen Sie.

Mein Dank gilt Sandra, Christa, Tamara und Oliver,
die tapfer mitgewirkt haben.



Haltet für möglich das Gott alles umwandeln kann.
Euch selbst, euren Nächsten.
Und dass alles ohne in irgendeinen freien Willen einzugreifen.

Amen.



Leben ist ein Dürsten nach
dem Wort Gottes.

Leben ist ein Dürsten nach
Der Wahrheit.

Leben ist ein Prozess, der
uns verändert
und uns dahin bringt,
wo Gott uns haben will.

Amen.



Sofort als Gott dieses Volk mit einem Bann geschlagen hat,
hat er sich an dieses Volk herangemacht. Und hat seitdem freie Hand
bei diesem Volk und benutzt es um seine Ziele zu erreichen.

Diese Menschheit zu knechten und ins Unglück zu stürzen.

Eine Menschheit die sich

leider größtenteils von Gott abgewendet hat, weil seine
Verführungskünste bei dieser Menschheit sehr gut funktionieren.

Nur Gottvertrauen kann euch durch diese schwere Zeit bringen.

Alles andere wird versagen.

Amen.



Lasst alles los, was euch abhält, euch mir hinzugeben.
Habt den Mut, euch leer zu machen, damit ich euch
mit meiner Kraft füllen kann.
Und durch euch in dieser Welt wirken kann.

Amen.



Öffnet euch für die Freude.

Oder wollt ihr hier freudlos auf den Herrn warten?

Macht euch nicht selbst ein Gefängnis und seid dankbar,
dass euch auch sonst niemand eines macht.

Seid bereit die Gnade des Herrn entgegenzunehmen.

Die er euch immer wieder gibt.

Amen.



Die einzige Regel die ihr kennen solltet (beim Beten),
ist die Regelmäßigkeit.

Amen.



Die Sichtweise über den Tod, ist bei euch grundsätzlich falsch.
Wenn z.B. einer Mutter das Kind stirbt, sollte sie nicht daran
Zerbrechen, sondern dadurch wachsen und
in der Liebe bleiben.

Eure Betrachtungsweise ist zu oberflächlich,
geht zu wenig tief.

Es geschieht alles nach Gottes Plan.

Ihr könnt und müsst sowieso nicht alles

Immer richtig verstehen.

(von Geli)

Der irdische Tod ist nur eine Art Bushaltestelle.

(von Harry)

Amen.



Es ist der Satan der die Menschen zerstört
und sie an den Rand des Abgrundes treibt.
Über den sie dann oft am Liebsten springen würden.

Es ist Jesus der ihnen die Hand reicht
und nicht fragt warum.
Reicht auch ihr euch die Hände
und fragt nicht warum.

Amen.



Ihr seid eingebunden in die Werke,
die ich auf dieser Erde tun werde.
Ich werde eure Stärken und Talente
fördern und einsetzen.

Wie ich es bei vielen Anderen auch tun werde.
Um ein Bollwerk gegen das Böse zu schaffen.
Die Finsternis mit dem Licht zu vertreiben.
So das sich der Heilsplan vollzieht,
so wie Gott es will.

Amen.



Ihr seid jetzt wie eine Familie,
wie eine Herde Gottes.
Die sich jetzt gemeinsam
nach mir ausstreckt.
Das ist gut für das Gemeinschaftsgefühl
und die Verbundenheit.
Und es beugt der Isolation, die jedem
von euch immer wieder passiert, vor.

Amen.



Tu das, was du nicht lassen kannst,
es wird dir ganz genau zeigen
wo du stehst.

Amen.



Es ist unfair jemand anderen dazu zu verurteilen,
dich glücklich zu machen.

Es ist unklug die Verantwortung für sein Leben
an Andere abzugeben.

Denn wer die Verantwortung abgibt,
gibt irgendwann sein Leben ab.
Sein Leben, das Gott ihm gab.

Amen.



Wenn Gott dir deine Gnade erweist, dann so,
dass du und alle anderen es erkennen werden
und es keine Gegenargumente mehr gibt.

Amen.



Seht nicht auf eure Probleme,
sondern auf Jesus.
Das Böse benutzt eure Probleme um euch
Abzulenken und unten zu halten.
Aus göttlicher Sicht sind eure Probleme
nur Chancen.
Chancen für eigenen Wachstum.
Wachstum, der den
Sinn des Lebens darstellt.
Und leichter und schneller geht,
wenn ihr auf Jesus seht.

Amen.



Es ist besser dankbar zu sein für das,
was du hast, als gekränkt,
über das, was du
nicht hast.

Amen.



Gottes Gnade ist reichlich,
aber nicht verschwenderisch.
Er bringt dich immer wieder an
den gleichen Punkt zurück,
an dem du warst,
bevor du Ihm davon gelaufen bist.
Und keinen Schritt weiter, denn
das wäre ungerecht.

Amen.



Wenn wir uns fragen warum Gott uns nicht hilft,
muss uns klar sein, dass er
uns nicht hilft unser Ego auszuleben.
Sondern er hilft uns, uns selbst aufzugeben,
unser wahres Selbst zu finden.
Bei uns selbst anzukommen,
somit auch bei Ihm.

Amen.



Es ist schön, dass ihr euch freut.
Denn Freude ist Liebe und
Liebe ist Gott.

von Guntram

Amen.



Ihr seid viel mehr als ihr denkt (Zahlen mäßig).

Ihr seid eine Freude für die geistige Seite.

Und die geistige Seite ist
eine Freude für euch.

Euer Gebet ist wie ein Lagerfeuer
im Kosmos, das bis in den Himmel brennt.

Und wenn ihr dankt oder sonst etwas sagt,
ist es als ob ihr das Feuer anfacht.

Und wenn ihr Gott wohlgefällig seid,
facht Gott das Feuer von oben an.

von Guntram

Amen.



Ihr dürft nicht vergessen, dass die ganze Welt ein Kindergarten ist.
Weil ihr ja schließlich und endlich nichts anderes als
die Kinder Gottes seid.

Amen.



Gott hat bereits auf alles
was passieren wird geantwortet.
Seine Antwort ist Jesu Christus.
Der den Heilsplan für ihn überwacht.
Der am Ende der Sieger sein wird
und die Schöpfung zusammenführt.
Haltet euch an Ihn, damit ihr
nicht verloren geht.

Amen.



Er hält immer wieder seine Gnade
für euch bereit und auch
seine Liebe.

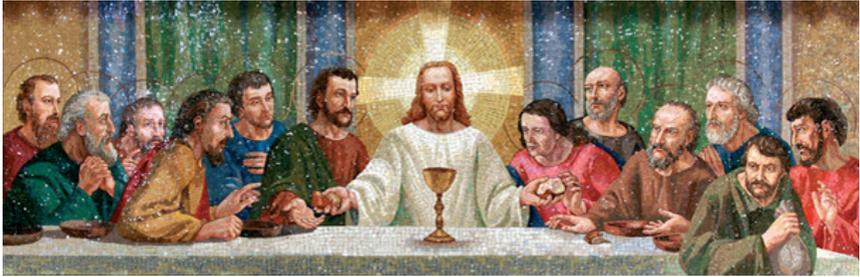
Und darum, tut es Ihm gleich
und haltet auch für eure Nächsten
eure Gnade und eure Liebe bereit.

Amen.



Ich glaube einfach nur,
dass ich den richtigen Weg finde.
Dieser Glaube löst Vertrauen in mir aus.
Dieses Vertrauen bringt mich genau da hin,
wo Gott mich haben will.
Und es macht mir bewusst,
dass Jesus Sieger ist.

Amen.



Nach dem Abendmahl,
von oben mitten in den Kreis hinein,
bei der Stille, ruft ein Geist immer wieder:

Jesus ist Sieger

Weil er sich nicht niederdrücken und knicken ließ.
Also geht auch ihr nicht niedergedrückt und
geknickt durch's Leben.

Amen.



Nun, da ihr die rechte Gesinnung habt,
schaut auf die Liebe.
Auf die Liebe Gottes,
auf die Liebe, die in euch heranwächst.
Und auf die Liebe eures Nächsten.
So seht ihr nicht nur den Menschen,
die äußere Hülle und das daran gebundene Leben,
sondern den Geist der dahinter steckt.
So werdet ihr Eins und könnt
miteinander wachsen.

von Andy
Amen.



Die Irrtümer sind es,
die euch in die Enge treiben.
Immer tiefer hinein, in das
was ihr den Verstand verlieren nennt.
So tief hinein, bis
der Aufschrei zu Gott kommen muss.
Der euch dann rettet,
weil ihr endlich bereit seid,
zu Lernen und zu Wachsen.



Nur zweifelhafter Erfolg lässt den Menschen
aufgeblasen oder gebrüstet sein.
Echter, wahrer Erfolg beruhigt und reinigt
den Geist und lässt ihn das
auch ausstrahlen.

Amen.



Es ist eine Strafe immun für Gott zu sein.

Und es erscheint uns als Strafe,
wenn er uns dann abrupt stoppt
und uns wieder sensibilisiert für sich
und sein Wort.

Obwohl uns dann ziemlich schnell bewusst wird,
dass diese Strafe ein großer Segen,
eine große Gnade ist.

Amen.



Versucht einfach in meiner Liebe zu wandeln,
dann ist alles andere sekundär.

(Offenb.)

Amen.



Wenn euch bewusst wäre,
wie viel der Herr für eure Rückkehr tut,
ihr würdet niederknien und weinen vor Dankbarkeit.
Darum zeigt eure Dankbarkeit immer wieder.

(Offenb.)
Amen.



Seid euch sicher,
dass ich euch tatsächlich in meine Arme schließe.
So wie ein Vater, eben seine Kinder in die Arme schließt.

Amen.



Richtig ist es sich nach Gott auszustrecken.
Richtig ist es Ihn um Rat zu fragen,
sich nach seinem Wort zu richten.
Ihn in allem zu sehen, weil er ja der Herr über alles ist.

Amen.



Ihr wisst ja, dass ihr die Liebe aussenden sollt.
Die wird auf die anderen übergehen und sie auch umwandeln.
Alles was ihr tun könnt ist den anderen etwas vor Leben.
Um alles andere kümmert sich Gott.

(Offenb.)
Amen.



Wenn ihr das Geld entmachtet, entmachtet ihr die Mächtigen.

Ihre Macht die bei euch Ohnmacht auslöst,
wäre dann beendet.

Ihr könntet dann wieder Gott befragen, wie ihr verfahren sollt.

Ihr müsst natürlich an Gott glauben
und auch bereit sein an euch zu arbeiten.

Dann wäre der Weg frei für euch, in die Freiheit,
eine Freiheit die euch völlig fremd ist und euch momentan
sogar überfordern würde,
weil ihr schon so lange gefangen seid.

(Offenb.)

Amen.



Wenn ihr Menschen wüsstet was ihr wirklich tut.
Was ihr ständig denkt und macht und lebt.
Damit programmiert ihr eure Zukunft.
Ihr sendet Signale aus, die auf euch zurückkommen.
Entscheidet euch gewissenhaft,
was ihr in Zukunft aussendet.
Es geht um euer Leben, um nichts sonst.

(Offenb.)
Amen.



Das ärgste Verbrechen, das ihr auf dieser Erde begehen könnt,
ist die Wahrheit zu sagen.

Genau dafür ist euer Herr, Jesus Christus gestorben.

Weil der Vater der Lüge, sehr viel Macht auf dieser Erde hat.

Jesus hat ihm die Stirn geboten, tut ihr das auch?

(Offenb.)

Amen.



Haltet euch immer daran fest,
dass ICH den Satan bereits besiegt habe.
Und auch immer wieder besiegen werde.
Es kommt jetzt nur noch auf euch an,
auf welche Seite ihr euch stellt.
Seid also gewissenhaft und standhaft.

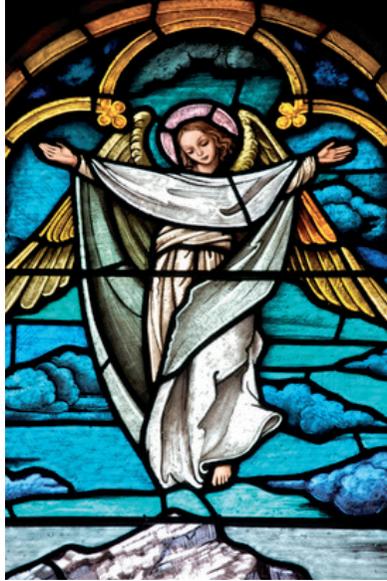
(Offenb.)

Amen.



Lasst euch nicht von euren Träumen fortreißen,
sondern nur von den Geistern Gottes.
Die euch in fruchtbringende, gottesnahe Realitäten entführen. Wo
eure Seelen das erhalten,
was sie stärkt und zum Leuchten bringt.
Im Gegensatz zu euren Träumen, die euch oft schwächen
und euch oft haltlos und zerrissen zurücklassen.

Amen.



Die Boten Gottes strömen beständig zu den Menschen,
um ihnen das zu bringen was sie benötigen.
Die Menschen müssen sich nur dafür öffnen und es annehmen.
Dann werden diese Boten bis ans Ende aller Tage
den Menschen beistehen und ihnen helfen.
Weil Gott es so vorgesehen hat.

Amen.



Wenn du auf das Materielle setzt,
wird auch dein Leben so sein.
Setzt du hingegen auf das Spirituelle,
wird auch dein Leben spirituell sein.
Wenn es dann auch noch das hohe spirituelle ist,
dann ist in deinem Leben nichts mehr unmöglich.
Weil dann die Boten Gottes in deinem Leben wirken
und die Boten Satans zurücktreiben.
Was wiederum für dich Licht und Liebe bedeuten.

Amen.



Jedes Wesen in der Schöpfung ist mit Gott verbunden,
ob es will oder nicht, sonst würde es nicht Leben.
Jetzt kommt es nur noch darauf an, ob es diese Verbindung
auch akzeptiert und hegt und pflegt, wie eine Pflanze.
Denn dazu wären Verbindungen eigentlich da.
Und Verbindung ist ja auch sehr stark
an verbindlich angelehnt, oder?

Amen.



Genau darum ist die Gemeinschaft so wichtig.
Damit wir uns gegenseitig helfen können.
Die, die nur auf sich bezogen sind, werden es nicht schaffen,
weil sie nur sich selbst die nächsten sind.

(Offenb.)



Es ist schön, dass ihr die Stille so genießen könnt.
Und euch so in sie hineinfallen lassen könnt.
Denn in der Stille findet man am ehesten Gott
und eine Verbindung zu ihm.
Denn Gott will Verbindung zu euch.
Weil ihr nichts anderes als eine Essenz Gottes seid.

(Offenb.)
Amen.



Die Werte in eurem Leben sind es,
die entscheidend sind
für euer Lebensgefühl und eure Lebensqualität.
Wenn ihr wirklich gottgewollte Werte habt
und versucht sie zu leben,
dann werdet ihr euch natürlich ungleich anders fühlen,
als wenn ihr diese Werte nicht habt.

Amen.



Ich bade euch jetzt in dem was für mich Liebe ist.

Geht immer tiefer in das hinein.

Es ist als ob ihr in mich hineingeht und ich euch
unter meinem Gewand verberge.

Damit die Welt mit all ihren Plagen nicht mehr
an euch heran kann.

Dasselbe was ihr jetzt tut,
könnt ihr immer und überall tun.

Amen.



Könntet ihr euch mit
einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl anfreunden.
Damit eure Seelen zu einer verschmelzen.
Und diese eine Seele mit mir.
So das wir wie ein geistiger Leib sind,
von dem in der Bibel geschrieben steht. (Kolos. 1.18.).
Eine Seele, ein Gedanke.

Amen.



Haltet das Unmögliche für möglich.
Weil für Gott nichts unmöglich ist.
Euer Verstand steht euch nur im Weg,
darum schaltet ihn aus und setzt auf euer Gefühl.
Handelt intuitiv und versucht ein Vertrauen zu Gott aufzubauen.
Versucht eure Verbindung zu ihm zu stärken.
Um alles andere kümmert sich
wie wir es euch schon gesagt haben Gott.

(Offenb.)

Amen.



Ergebet euch meiner Liebe.
Damit ich euch mit ihr füllen kann.
Und ihr von ihr leuchtend unter die Menschen gehen könnt.
Und Ihnen von mir und meiner Liebe erzählen könnt.
Erzählt es Menschen die nicht einmal wagen an mich zu denken
oder an mich zu glauben.
Damit sie von eurem Licht genährt werden.
Und Mut finden sich zu mir aufzumachen.

Amen.



Der geistige Leib, dem ihr angehören sollt,
dessen Haupt Christus ist, ist die wahre Kirche Gottes.
Für Gott ist das die einzige Kirche, keine sonst,
das sollte auch für euch so sein.
Jeder kann ihr angehören,
die Gesinnung und die Geisteshaltung
entscheiden darüber.

(Offenb.)
Amen.



Versucht möglichst viel dazu beizutragen,
das möglichst wenig Menschen in den Feuersee geworfen werden.
Indem ihr das was wir euch gezeigt haben weitergebt und vorlebt.
Und den Menschen Mut macht und ihnen hilft die Ängste
vor der Offenbarung zu überwinden.
Sie ist nämlich dazu da, die Schöpfung zu retten,
zu nichts anderem.

(Offenb.)
Amen.



Ein Vater der von seinen Kindern ignoriert,
verlacht oder beschimpft wird,
zürnt seinen Kindern natürlich irgendwann.
Damit seinen Kindern klar wird das auch sie in der Wahrheit
und in der Liebe verankert bleiben müssen, genau wie er.
Weil sie ja nach seinem Abbild geschaffen wurden und auch
als solches wieder nach Hause zurückkehren sollen.
Anders ist eine Rückkehr aus vielen einleuchtenden Gründen
unmöglich. Weil wie ihr ja wisst,
zieht gleiches immer nur gleiches an.

(Offenb.)

Amen.



Das Wort hat Schöpferkraft.
Es ist Gedeih oder Verderb.
Es ist deine Zukunft.
Es ist das was dich umrandet,
dass an dem alles andere abbrandet.
Also sprich es mit bedacht,
denn es soll dich schützen.
Dazu wurde es gemacht.

Amen.



Es würde keinen Sinn ergeben
sich im ewigen Höllenfeuer den Tod zu wünschen.
Was früher oder später jede Seele tun würde.
In der Schöpfung Gottes, hat aber alles einen Sinn.
Er ist zwar oft verborgen, es ändert aber nichts daran,
dass er vorhanden ist.
Ganz zu schweigen von der Hoffnungslosigkeit dieses Zustandes.
Gott will aber das alle Hoffnung haben, ALLE.
Und er will das alle irgendwann nach Hause kommen, ALLE.

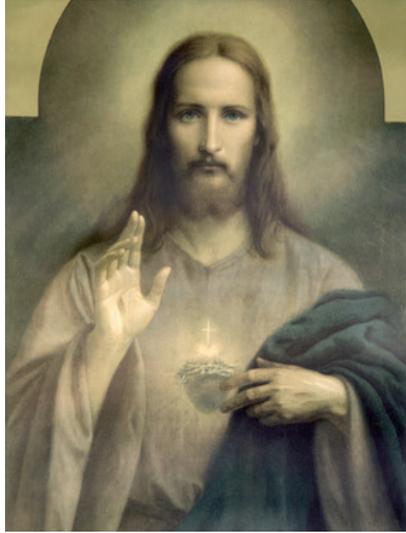
(Offenb.)

Amen.



Im Grunde dürstet jede Seele danach,
von Gott übermannt und in die richtige Richtung
getrieben zu werden.
Wenn es auch Schmerzen jeglicher Art mit sich bringt.
Die wahre Erfüllung ist es immer,
Gott gedient zu haben und nach seinem Plan
oder Willen gelebt zu haben.

Amen.



Die Liebe ist das oberste Gesetz,
das Gott euch gegeben hat.
Wenn sich die Menschen an dieses Gesetz halten würden,
bräuchten sie keine anderen Gesetze mehr.
Es heißt ja, Liebe Gott über alles,
deinen nächsten wie dich selbst.
Wenn euch der Bezug zu Gott fehlt,
versucht es einfach umgekehrt.
Liebt zuerst eure nächsten
und schwingt euch dadurch zu Gott empor.

Amen.



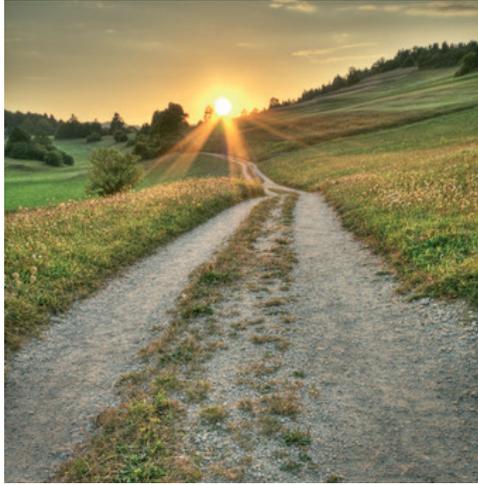
Wenn die Trümmer der vergangenen Verfehlungen Turmhoch sind
und ihre Schatten manchmal bis in die Gegenwart reichen,
bis in das Jetzt.

Dann blicke sie einfach an, wie es Jesus tun würde.

In Liebe, in göttlicher Gelassenheit.

Ohne Gram, ohne Urteil, ohne Abscheu
und mache einfach der Freude Raum, dass es Vergangenheit ist
und in deinem Jetzt keine Macht mehr hat.

Amen.



Das Leben ist ein Prozess bei dem im optimalen Fall,
sofort das geschieht was Gott will.
Auf jeden Fall im Endeffekt.
Weil am Ende alle bei Gott sein werden.
Über die Länge des Weges im Einzelfall
entscheidet der freie Wille.
Er entscheidet nur über euren Weg,
alles andere wäre ja ungerecht.
Also egal wie ihr euch entscheidet,
der Heilsplan wird sich trotzdem vollziehen.
Weil Gott sich natürlich nicht vom Willen eines einzelnen
alles zunichte machen lässt.

Amen.



Gott will natürlich mit seinen Sendboten
jedes Geschöpf erreichen.
Weil er weiss, dass da wo seine Boten nicht sind,
da sind die anderen.
Die anderen bedeuten den Untergang für das Geschöpf.
Seine Boten hingegen bedeuten den Aufstieg und das Heil,
für das Geschöpf.
Jetzt bleibt für euch nur noch die Frage zu klären,
wie ihr euch erreichen lassen wollt.
Wie ihr wisst tastet Gott euren freien Willen nicht an.
Und wie ihr wisst,
da wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da werde ich sein und meines Vaters Boten.

Amen.



Wir müssen immer wieder zurück zu unseren Wurzeln.
Und die Liegen nicht im materiellen, sondern im spirituellen.

Weil es ursprünglich gar keine Materie gab,
sondern nur Geist.

Wer das nicht anerkennt und nicht irgendwann zelebriert,
wird auf Dauer einen sehr schweren Stand haben.

Wer es aber annimmt, wird sehr viel Befreiung erfahren.

Er wird das Heil Gottes erfahren,
weil seine Wurzeln bei Gott liegen, nirgends sonst.

Fasset Mut.

Amen.



Wünscht euch immer wieder die Brüderlichkeit
und das Gemeinschaftsgefühl.

Versucht euch gegenseitig zu achten
und nicht euch gegenseitig zu verstehen.

Denn durch das verstehen wollen,
fängt ihr bewusst oder unbewusst an euch zu kritisieren.

Ihr aber sollt euch gegenseitig Lieben
wie ich es euch geboten habe,
dass wird euch die größte Freude bringen.

Amen.



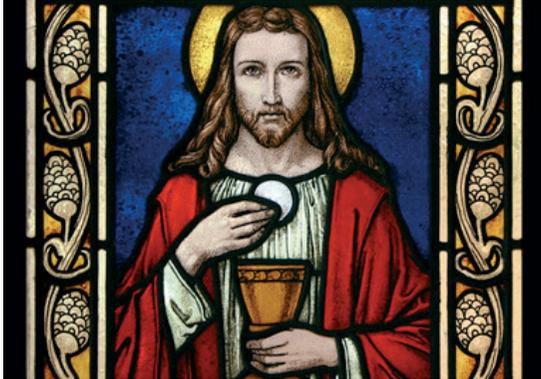
Ihr seid nicht isoliert.
Ihr seid alle Teil eines Ganzen.
Wenn dann isoliert ihr euch nur selbst.
Und ihr seid es auch die eure Fassaden
selbst einreißen müsst.

Amen.
von Andy



Gott freut sich über dich.
Die Freude die du empfunden hast,
ist jene die Gott empfand,
als er auf dich herabblickte
und dich auf seinen Wegen wandeln sah.

Amen.
von Rich



Der Menschenfreund von Anbeginn,
ist jener der selbst Mensch wurde und euch zu Hilfe eilte,
um die geistigen Welten für euch aufzustoßen.
Der Menschenfeind von Anbeginn, ist jener der euch betört,
verführt und hasst, ohne Ende.
Weil jeder einzelne von euch ihn verlassen hat.
Was ihn schmerzt und er nie verzeiht.
Denn verzeihen kennt er noch nicht.
Stellt euch also auf die Seite des Menschenfreundes.
Denn der Menschenfeind will trotz all seiner Versprechen
und Betörungen die euch oft so gut zu tun scheinen,
nur euren Untergang,
sein Hass auf euch ist einfach zu groß.

Amen.



Alleine mit Gott bist du, wenn du die Sehnsucht nach Ihm spürst.

Und sie gleichzeitig auch gestillt wird.

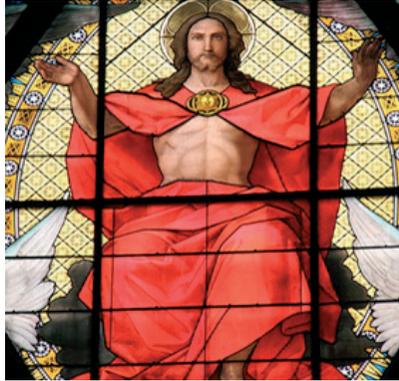
Mit einem Gefühl für das es nicht wirklich Worte gibt.

Du kannst es überall haben,
alleine im Wald oder unter Tausenden.

Der Ort, die Zeit oder äußere Umstände, egal wie widrig
sie sein mögen, können nichts daran ändern
und werden mehr als nur relativiert.

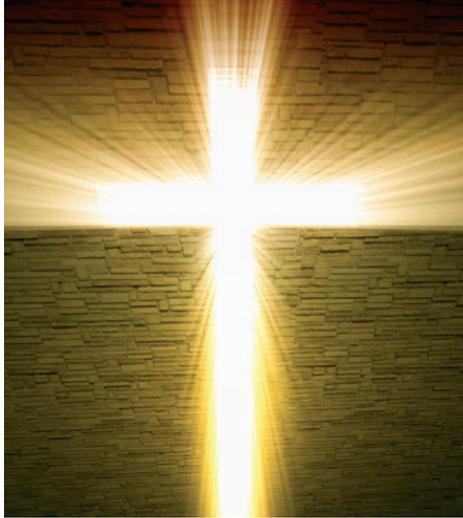
Also lass dieses allein sein mit Gott zu und wünsche es dir,
mindestens genau so sehnlich wie das tägliche Brot.

Amen.



Christus ist der Sohn Gottes,
der zu euch Menschen gekommen ist,
um euch von seinem Vater zu erzählen und
euch seinen Willen für euch vorzuleben.
Und weil ihr ihn nicht selbst wahrnehmen könnt,
ihr würdet dabei sterben.
Dieser Christus der auch die geistigen Welten
für euch aufgestoßen hat,
wird zurückkehren.
Darum verliert Ihn nie aus den Augen,
denn ihr wisst nicht wann.
Er wird mit sehr vielen kommen.
Er ganz alleine an der Spitze.
Weil er der König der Könige ist,
der Anbeginn der Schöpfung.
Der Logos eben! (Wort Gottes).

Amen.



Lasst euch jetzt in das Fallen,
was für mich Liebe ist.
In eine Selbstaufgabe und
in ein Gottvertrauen.
So könnt ihr auch durch die Wände schreiten,
die sich wieder um euch aufgebaut haben.
Dahinter warte ich auf euch
und erquicke eure Seelen.

Amen.



Ihr sollt mich in euren Herzen tragen.
Weil ihr Tempel Gottes sein sollt.
Es soll keinen Zweifel geben
wer euer Herr ist.
So wie es am letzten Tag,
wenn ich zurückkehre
keinen Zweifel gibt.

Amen.



Trete also alle im Geiste diesen einen Schritt zurück
und drückt so euer Vertrauen damit aus.
Das Vertrauen das so wichtig ist
für den Freundschaftsprozess.
Egal ob man Vertrauen gibt oder empfängt.
Es ist immer Balsam für die Seele.
Dadurch können Freundschaften entstehen.
Egal ob zu den Menschen oder zu Gott.
Vertraut also auf Gott,
euch selbst und euren Nächsten.
Und lasst so den Freundschaftsprozess
sich vollziehen.

Amen.



Wenn du im Leben auf Gott baust und vertraust,
dann werden sich die Angriffe Satans als
wirkungslos erweisen.

Und dir nur neue Kraft und Selbstbestätigung
für deinen Glauben bringen.

Womit sich der Satan nur wieder selbst besiegt,
was er ja andauernd tut und
von Anbeginn an getan hat.

Amen.



Das Christentum sollte aufhören zu viel über
Verschiedene Glaubensgrundsätze zu diskutieren.

Es sollte lieber versuchen
näher zusammenzurücken.

Weil die negativen Einflüsse von Außen
Immer schlimmer werden.

So wie ihr jeden Mann und jede Maus
brauchen werdet.

Denn der Antichrist ist rasend vor Hass gegen euch.

Weil jedes einzelne Christenbekenntnis für ihn
ein Schlag in's Gesicht ist,
das ihn erinnert, dass
Jesus Sieger ist und nicht er.

Amen.



Erkennt, dass Ich es bin, der eure Wege führt.

Wohin ihr auch geht,

Ich bin schon da.

Was sich auch tut in eurem Leben,

ich habe es vorbereitet.

Öffnet euer Bewusstsein dafür,

damit ihr Mich mit diesem

Bewusstsein besser erkennt.

Amen.



Es ist meine Geringheit, die mich
immer wieder von Dir trennt.
Und trotzdem Frage Ich mich immer wieder
wo du bist,
obwohl ich mich doch fragen müsste,
wo Ich bin.
Bin ich im Herrn oder nicht.
Und wenn nicht, dann bin nur ich dafür
Verantwortlich, niemand sonst.
Und wenn schon, dann ist es dasselbe.
Ernte was du säst.

Amen.



Der Mensch verlässt sich nicht mehr auf Gott,
sondern auf sich selbst.

Dadurch kommt der Satz zu tragen:
Da wo die Geister Gottes nicht sind,
da sind die Anderen.

Das ist die Ursache für den Zustand
dieser Menschheit (Welt).

Sie könnte diesen Zustand ändern.
Wie, müsste jetzt ja klar sein.

Amen.



Unmöglich ist nur das was sich der Mensch selbst
unmöglich gemacht hat.

Denn Gott gibt uns Möglichkeiten und Unmöglichkeiten.

Und Er hat uns Gesetzmäßigkeiten gegeben,
in denen wir Leben und wirken dürfen.

Amen.



Wenn ihr den Mut aufbringt euch selbst
und eure Ängste loszulassen, dann ist das Liebe.

Weil Angst ja das Gegenteil von Liebe ist
Und weil ihr dann endlich in einen Zustand
des „Angekommen seins“ gelangt.

Und Vertrauen schöpft und vielleicht
Erkennt, dass ohne Liebe
kein Leben möglich ist.

Amen.



Was wissen die Menschen schon,
außer dem was sie wissen wollen.
Das was sie aber nicht wissen wollen
bezichtigen sie oft als Lüge.
So machen sie oft aus der Wahrheit eine Lüge.
Und aus der Lüge eine Wahrheit.
Darum ist es auch so schwer Lüge
von Wahrheit zu unterscheiden.
Was die meisten Menschen sowieso nicht
mehr interessiert.
Weil sie zu bequem geworden sind.

Amen.



Nur durch das Gefühl könnt ihr eine
Plattform des Vertrauens schaffen.

Niemals mit dem Verstand,
er erdrückt das Gefühl,
somit das Vertrauen.

Also lasst los,
damit diese Plattform des Vertrauens,
die für ein Glaubensleben
notwendig ist,
entstehen kann.

Amen



Der freie Wille eines Menschen sollte
nie angetastet werden.
Gott würde das auch nie tun,
er hat auch andere Möglichkeiten.
Er nährt seine Geschöpfe,
wenn sie es zulassen,
solange mit Erkenntnissen,
bis ihr Wille konform mit dem Seinen ist.
Nur Gottesferne Geschöpfe wollen
in den Willen der Menschen
eingreifen oder ihn zerbrechen.

Amen.



Ich kann jetzt tief in eure Seelen sehen.
Und erfülle sie mit meinem Licht.
Dieses Licht ist meine Liebe.
Ich möchte sie euch ganz
persönlich schenken.
Und ich möchte, dass ihr sie ganz
bewusst annehmt.
Genauso bewusst, wie ihr heute
hierher gekommen seid.
Und ich möchte, dass euch klar wird,
dass ihr auf einer Reise in´s Licht seid.
Und wünsche mir, dass ich
„so wie ihr sagen würdet“
euer Reiseführer in dieses Licht bin.
Amen.



Der 21.12.2012 ist der Tag an dem die Erde endgültig
in eine höhere Schwingungsfrequenz eintreten wird.

Was euch als Weltuntergang verkauft wird,
könnte man vielleicht eher als Welterneuerungs-Tag bezeichnen.

Was euch aber nicht davon freispricht,
was in der Offenbarung des Johannes steht.

Alles wird genauso geschehen.

Seid also darauf bedacht, euren Glauben zu finden.

Denn nur das will Gott in seiner Liebe von euch, nichts sonst.

(Offenb.)

Amen



Ihr könnt euch ruhig danach sehnen,
dass euch nichts geschieht auf dieser Erde.

Ihr könnt euch aber auch nach Gott
oder eurem Seelenheil sehnen.

So wie es Gott eigentlich für euch gedacht hat.
Euer freie Wille ist wieder das Zünglein an der Waage.
Nur Ihr alleine entscheidet darüber.

(Offenb.)

Amen

